

Die Harsefeld Tigers hatten am Sonntag nach den Weihnachtstagen, den 27.12.2015, zum alljährlichen Freundschaftsspiel in die Eissporthalle Harsefeld eingeladen. Am Morgen noch gab es nur die Spielzusage von sechs Pirates, man hätte das Gastteam eigentlich mit Tigern auffüllen müssen. Hierzu kam es aber nicht: gleich sechs zusätzliche Spieler aus dem Scharbeutzer Eishockey Team meldeten sich spontan aus den Feiertagen zurück.

Der Gastgeber trat mit 22 Spielern an - zwei Reihen mehr als die Pirates - wurde dieses vielleicht den Pirates zum Verhängnis? Das erste Tor fiel dann auch, fast traditionell, im Kasten von Pirate-Goalie Toto. Dabei hatte er im Warm-Up noch eindringlich die Verteidiger Frank, Dennis und die beiden Björns aufgefordert, nicht erst nach zehn Minuten zu kämpfen und das Tor zu verteidigen. Nützte leider nichts, ein Schlagschuss von den Tigers traf erst den linken Innenpfosten, dann den rechten, um dann von Totos Schlittschuh umgelenkt, seelenruhig ins Tor zu kullern. 1:0 für den Gastgeber, der Führungstreffer wurde von mehreren Dutzend Harsefelder Zuschauern bejubelt. Die Pirates ließen sich hierdurch jedoch nicht beeindrucken. Die Nachwuchspiraten Justin und Robin waren voll motiviert. So ließ der Ausgleich nicht lange auf sich warten. Und die Tigers kamen einfach nicht ins Spiel. Auf den Ausgleich folgte nicht nur das 1:2... Zwischendurch wurde ein Puck so abgefälscht, dass Pirate-Stürmer Petr die Scheibe mit seinem Gesicht bremste. Schrecksekunden. Kein Sanitäter in der Halle und zunächst deutete alles auf ein beschädigten Zahn hin. Es war dann "nur" Nasenbluten, das Petr aber wenige Minuten später im Griff hatte und weiter für die Pirates laufen konnte. Verblüffende sechs Tore waren dann am Ende des ersten Spieldrittels auf der Zählerseite der Gäste an der mit einem Beamer angezeigten Spieluhr zu sehen.

Überrascht vom Zwischenstand sammelten sich die Scharbeutzer während der Eisaufbereitung in ihrer Kabine. Durchhalteparolen wurden ausgetauscht, man rechnete mit starken Tigern ab dem zweiten Drittel.

Motiviert betrat man das Eis. Die Konzentration und der Kampfeswillen der Pirates waren ungebrochen und weitere fünf Treffer verzeichneten die Gäste, obwohl die Gastgeber durch eine Auszeit auch eine Taktikänderung kommunizierten. Bei den Gastgebern gelang an diesem Spieltag nicht viel. Ein paar Torschüsse musste Toto abwehren, aber die meiste Spielzeit lief im Harsefelder Verteidigungsdrittel ab. Zum Ende gewann das Spiel leider an Härte. Doch der Schiri ließ wenig durchgehen und schickte Harsefeld gleich drei Mal in die Unterzahl.

Nach fünf Minuten Verschnaufspause ging das letzte Drittel los. Der Spielverlauf setzte sich weiter fort. Auch eine kleine Bankstrafe, wegen Beinstellens durch Robin und der Unterzahl dadurch, gefährdeten Totos Torraum nicht. Sensationelle [1:17](#) standen beim Abpfiff auf der Spielanzeige.

Bei einem versöhnlichen Abschlussessen trafen sich dann beide Mannschaften im Eishallenrestaurant. [Am 16.01.2016](#) folgt das Rematch in Timmendorf.

Wir sind gespannt, was uns hier erwartet.

2015-12-27 Gameday in Harsefeld

Geschrieben von: Pirate-Admin

Dienstag, den 29. Dezember 2015 um 09:30 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 08. Januar 2017 um 18:03 Uhr

Dank an BJ für diesen Bericht!

